

Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau Verein

Protokoll der Mitgliederversammlung vom Donnerstag, 25. Oktober 2018

Zeit: 19.30 –21.45 Uhr. Ort: Schule in Bern, Grosser Saal

Sitzungsleitung: Marianne Etter-Wey, Protokoll: Anna Argyris

Anwesende stimmberechtigte Personen: 110 (ohne Vorstand)

1. Begrüssung durch die Versammlungsleiterin Marianne Etter

Auftakt zur Einstimmung: Florian Furrer (Klassenlehrer der 8.Klasse Ittigen) berichtet von der Bauepoche der 4. Klasse – Renovation des Pizzahauses in Ittigen. Er untermalt seinen Bericht mit Fotos, auf denen der beachtliche Umfang der Arbeiten dokumentiert ist. Weitere Sanierungsarbeiten sind notwendig, sprengen aber den Rahmen der Bauepoche. Konkrete Hilfe aus der Elternschaft wird dankend angenommen.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Roger Volger und Gabriel Wernly

3. Genehmigung der Traktandenliste

Es sind keine Anträge für weitere Traktanden oder Änderungen eingegangen. Die Traktandenliste wird genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 14.06.2018

Das Protokoll ist auf der Website aufgeschaltet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht 2017/2018 des Vorstandes

Einleitend berichtet Bruno Vanoni, dass es zehn Jahre her sind, seit die neuen Vereinsstatuten in Kraft gesetzt wurden und sich das Kollegium für die Arbeit mit dem Qualitätsverfahren «Wege zur Qualität» entschieden hat. Erstmals wurde der Jahresbericht nun konsequent auf die zwölf Gestaltungsfelder des Qualitätsverfahrens ausgerichtet. Auf drei Felder geht Bruno Vanoni ausführlicher ein: 1. Feld: Aufgabenstellung - sich in einer gemeinsamen Arbeit finden. Hier weist er auf die Bildung der Koordinationsgruppe zum Lehrplan 21 hin. 5. Feld: Vertrauen – Handlungsräume öffnen. Kritische Situationen können zur Entwicklung positiver Neuerungen führen. So wurde an der Schule in Langnau eine Standortleitung eingeführt. An der Schule in Bern ist die Neumandatierung der Konferenzleitung geplant. 8.Feld: Verantwortung aus Erkenntnis – den Handlungsimpuls lebendig erhalten. Hier wird als Beispiel die Grundlagenarbeit an den Schriften Rudolf Steiners in Konferenzen erwähnt.

Der Jahresbericht ist auf der Website aufgeschaltet. In gedruckter Form wird er auch in den Sekretariaten erhältlich sein.

6. Rechnung Schuljahr 2017/2018, Revisionsbericht, Entlastung des Vorstandes:

René Aebersold präsentiert und erläutert die Zahlen. Das Betriebsergebnis: CHF 799'676.- Der Jahres-Ertragsüberschuss: CHF 88'128.- Die Rechnung ist auf der Website aufgeschaltet.

Revisorenbericht: Die Revision wurde im September 2018 von Ueli Bühler, Martin Niggli und Urs Burri durchgeführt. Ueli Bühler bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt wurde. Die

Revisoren empfehlen daher, die Jahresrechnung zu genehmigen. Ueli Bühler ergreift die Gelegenheit, um darauf hinzuweisen, dass das Revisorenteam weitere Mitarbeitende sucht.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017/2018 einstimmig und entlastet den Vorstand.

7. Verabschiedung von Karin Smith (per 31.07.2018 aus dem Vorstand zurückgetreten)

Karin Smith war im Vorstand u.a. zuständig für das Verfassen der Protokolle. Richard bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Schulgemeinschaft für ihre langjährige Arbeit.

PAUSE

8. Budget 2018/2019

Die Präsentation des Budgets durch René Aebersold zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 24'000.-

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Information über den Stand der Umsetzung der neuen Schulgeldregelung und der angeregten Aktion «100x100» für Lehrerlöhne (im Nachgang zur ao. MV vom 14.06.2018)

Neue Schulgeldregelung: Die Elterngesprächsgruppe hat sich mehrmals getroffen, noch werden die Details der Regelung ausgearbeitet. Die Eltern werden die neuen Formulare im Januar/Februar 2019 erhalten.

Andreas Hauser erläutert die Idee hinter der Aktion 100 x 100: Ausgangspunkt ist die tiefe Entlohnung der Lehrpersonen. Der Lohn der Lehrpersonen stehe in keinem Verhältnis zum grossen Einsatz und den vielfältigen Aufgaben, die innerhalb der regulären Arbeitszeiten geleistet würden. Für die Zukunft werde es auch zunehmend schwierig, fähige Lehrkräfte für die Steinerschule zu gewinnen und zu halten. Ziel der freiwilligen Aktion ist es, rund 100 Eltern zu finden, welche bereit sind, durchschnittlich 100 Franken/Monat zu Gunsten der Löhne der Mitarbeitenden zu spenden. Voraussetzung ist, dass das bezahlte Schulgeld mindestens den errechneten Wert gemäss Schulgeldregelung beträgt. Die Zahlung muss mit separatem Einzahlungsschein (Einzahlungsschein oder Kontodaten erhältlich in der Finanzverwaltung) auf ein zweckgebundenes Konto einbezahlt werden. Mit dem Versand der Schulgeldunterlagen anfangs 2019 wird Informationsmaterial zur Aktion mitgeschickt.

10. Information über anstehende Unterhalts- und Sanierungsarbeiten an den Schulgebäuden

In den nächsten Jahren stehen an verschiedenen Schulgebäuden umfangreiche Renovierungen an, da die Gebrauchstauglichkeit der in die Jahre gekommenen Liegenschaften kontinuierlich abnimmt. Wird nichts unternommen, kann es zu Unfällen oder zu Schäden an der Bausubstanz kommen. Dies erläutert Michael Högger (Architekt und Schulvater in Ittigen) als Vertreter der neu mandatierten Liegenschaftskommission. In der Gruppe arbeiten auch Dan Hodler (Architekt, Schulvater in Ittigen) und René Aebersold mit. Aufgabe der Liegenschaftskommission wird es sein, sich einen Überblick über anstehenden Arbeiten zu verschaffen, eine Prioritätenliste zu erstellen, die nötigen Fachpersonen anzusprechen und eine Plattform für fachkundige Eltern, die sich bei den Renovationsarbeiten engagieren möchten, zu schaffen.

11. Ausblick auf «Waldorf 100» (2019 – 100 Jahr-Jubiläum der allerersten Steinerschule) und Schulveranstaltungen

Im Jahr 2019 feiert die internationale Steinerschulbewegung ihren 100. Geburtstag mit einem grossen Jubiläumsfest im September 2019 in Berlin. Bruno Vanoni informiert, dass die Schweizer Schulen bereits

bestehende Anlässe ausbauen werden. Zum Beispiel werden rund tausend 5. Klässlerinnen und 5. Klässler an den Olympischen Spielen in Aesch teilnehmen. In Bern ist am 24. Mai 2019 ein Event geplant: Vormittags treten Schulklassen in der Stadt in verschiedenen Formen in Erscheinung. Nachmittags folgt ein offizieller Teil im Rathaus Bern von ca. 16 – 20 Uhr.

Gerhard Schuwerk macht auf verschiedene Schulveranstaltungen aufmerksam: Einführung Wege zur Qualität in Bern, Benefizaufführung in Ittigen, Basar in Ittigen etc. Detaillierte Angaben sind zu finden auf der Website unter Agenda.

12. Gerhard Schuwerk bedankt sich im Namen des Vorstandes und der Schulgemeinschaft bei allen Eltern für die freiwillige und engagierte Elternarbeit.

13. Verabschiedung

Marianne Etter schliesst die Versammlung mit einem Zitat: «Die Gemeinschaft ist mehr als die Summe der Einzelnen.» In diesem Sinne geht auch ein herzlicher Dank an das Mensateam von Bern, an die neue Hauswartin von Bern, Sandra Sager, für das Einrichten des Saals und an Claudia Blunck für die Blumendekoration.

Ende der Versammlung: 21.45 Uhr – Für das Protokoll: Anna Argyris